

IMX - Der Immobilienindex von ImmobilienScout24

IMX November 2014 Mieten ziehen im November erstmals wieder leicht an

Nachdem die bundesweiten Angebotsmieten in den letzten fünf Monaten eine Seitwärtsbewegung vollzogen haben, steigen diese im November erstmals wieder leicht an. So zeigt der IMX einen Anstieg um 0,3 Prozentpunkte im letzten Monat. In den Vormonaten lag das durchschnittliche Mietpreiswachstum bei nur 0,1 Prozentpunkten. Ob sich dieser Trend in den kommenden Monaten fortsetzen wird, bleibt zu beobachten.



Michael Kiefer frics, Chefanalyst ImmobilienScout24

Neben saisonalen Ursachen könnten Spill-Over-Effekte aus dem politischen Tagesgeschäft Auslöser des erneuten Preiswachstums sein. Auffällig ist, dass in Hamburg und Köln die Neuvertragsmieten entgegen dem Bundestrend weiterhin stagnieren. Ein starkes Indiz dafür, dass in diesen Märkten wirksame Preisobergrenzen erreicht worden sind.

Preisanstieg bei Wohneigentum setzt sich fort

Anders als bei den Mieten setzt sich bei den Angebotspreisen der starke Preisanstieg der Vormonate weiter fort. Trotz steigender Preise ist die Nachfrage nach Wohneigentum weiterhin ungebrochen hoch. Eine unmittelbare Folge der anhaltenden Niedrigzinspolitik, die nicht nur Baugeld enorm verbilligt, sondern auch andere Anlagealternativen zunehmend unattraktiv macht.

Bezeichnend ist, dass sich dieser Trend trotz angekündigter Markteingriffe der Bundesregierung überhaupt nicht abschwächt. Die Menschen nehmen somit in Erwartung künftiger Wertsteigerungen unattraktivere Fundamentalwerte bei ihrem Immobilieninvestment in Kauf. Eine Entwicklung, die mittelfristig sehr genau beobachtet werden muss.

Ihr

Michael Kiefer

IMX November 2014 - Entwicklung Wohnhäuser Deutschland

Angebotspreise Wohnhäuser (Neubau)

Trend: Die Preise für neu gebaute Wohnhäuser vollziehen derzeit eine Seitwärtsbewegung.

Prognose: Mittelfristig sind nur leichte Preissteigerungen wahrscheinlich.

Angebotspreise Wohnhäuser (Bestand)

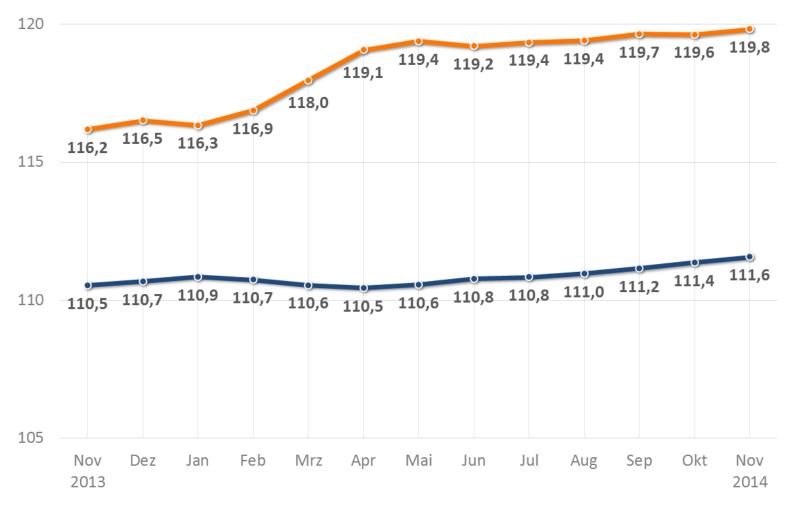
Trend: Die Angebotspreise für Wohnhäuser im Gebäudebestand steigen wie in den Vormonaten leicht an.

Prognose: Eine Fortsetzung dieser Entwicklung ist wahrscheinlich.

Entwicklungen IMX Wohnhäuser Deutschland

November 2013 bis November 2014 (März 2007 entspricht 100)





Der Immobilienindex von ImmobilienScout24 für Doppel-, Reihen- und Einfamilienhäuser, unterschieden in Neubau (Fertigstellung maximal ein Jahr vor Indexerstellung) und Bestand

IMX November 2014 - Entwicklung Wohnungen Deutschland

Angebotspreise Wohnungen (Neubau)

Trend: Wie im Vormonat steigen die Preise für Eigentumswohnungen im Neubau um 0,4 Prozentpunkte.

Prognose: Auch mittelfristig werden Preise für Neubauwohnungen weiterhin leicht steigen.

Angebotspreise Wohnungen (Bestand)

Trend: Bestandswohnungen verteuern sich noch stärker und legen im November um 0,7 Prozentpunkte zu.

Prognose: Es ist in diesem Bereich von weiteren Preiszuwächsen auszugehen.

Angebotsmieten Wohnungen

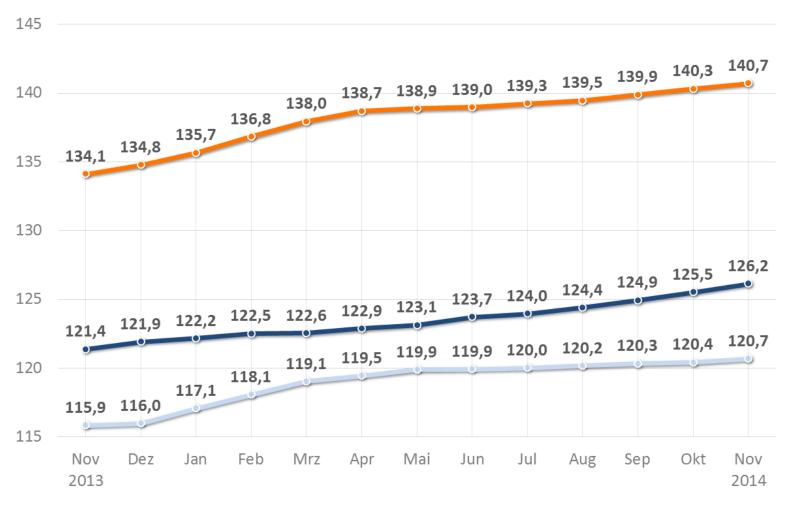
Trend: Erstmals seit fünf Monaten steigen die bundesweiten Angebotsmieten wieder stärker an.

Prognose: Mögliche Auswirkungen der beschlossenen Mietpreisbremse auf den Mietmarkt bleiben abzuwarten.

Entwicklungen IMX Wohnungen Deutschland

November 2013 bis November 2014 (März 2007 entspricht 100)





Der Immobilienindex von ImmobilienScout24 für Doppel-, Reihen- und Einfamilienhäuser, unterschieden in Neubau (Fertigstellung maximal ein Jahr vor Indexerstellung) und Bestand sowie Mietwohnungen

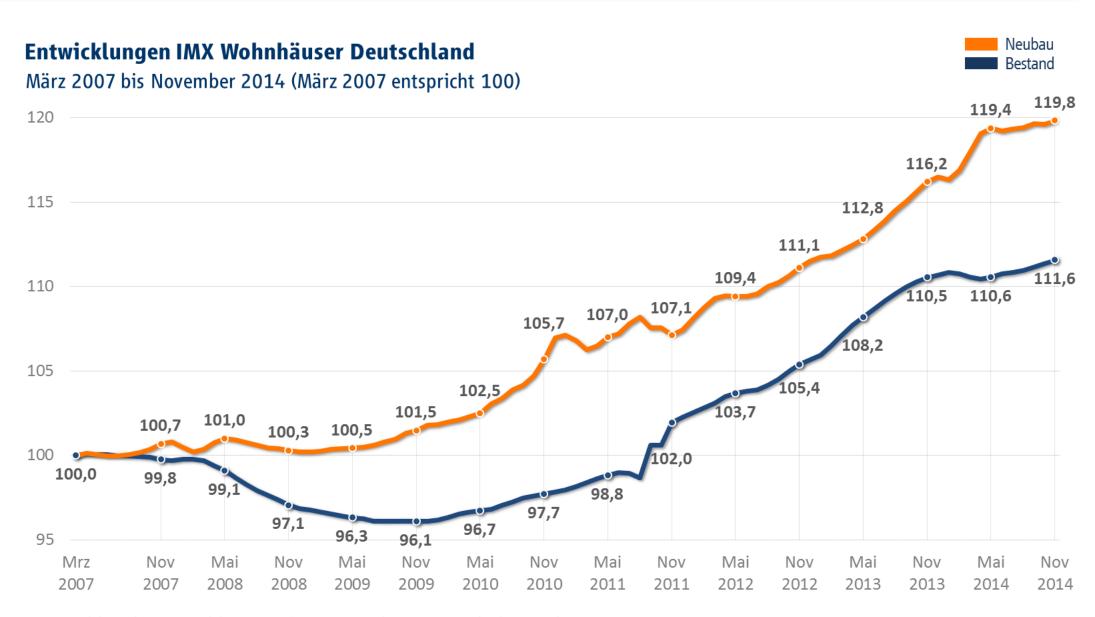
IMX November 2014 - Veränderung Deutschland



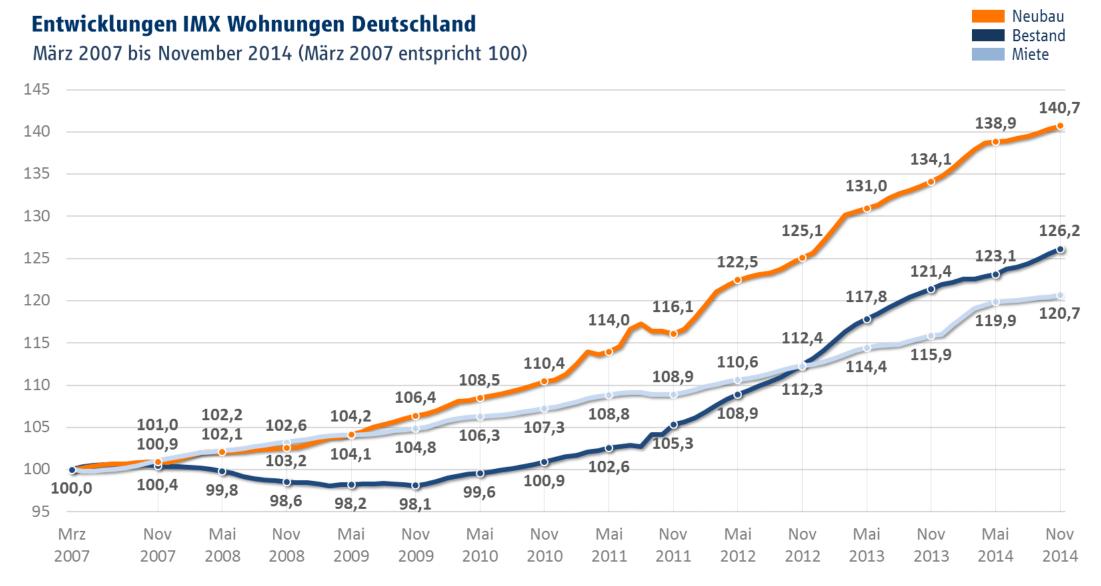


IMX Wohnhäuser: Doppel-, Reihen- und Einfamilienhäuser, unterschieden in Neubau (Fertigstellung maximal ein Jahr vor Indexerstellung) und Bestand IMX Wohnungen: Eigentumswohnungen, unterschieden in Neubau (Fertigstellung maximal ein Jahr vor Indexerstellung) und Bestand sowie Mietwohnungen

IMX November 2014 - Langfristige Entwicklung Wohnhäuser Deutschland



IMX November 2014 - Langfristige Entwicklung Wohnungen Deutschland



IMX November 2014 - Die fünf größten deutschen Städte



IMX

115,3

Neubau **131,4**

Bestand **126,6**

Bestand **140,6**

Kauf Neubau 145,2

Köln

Ħ

Kauf

Miete

Veränderung Veränderung

Vorjahr

+4,2

+6,6

+5,5

+11,6

+0,0

Vormonat

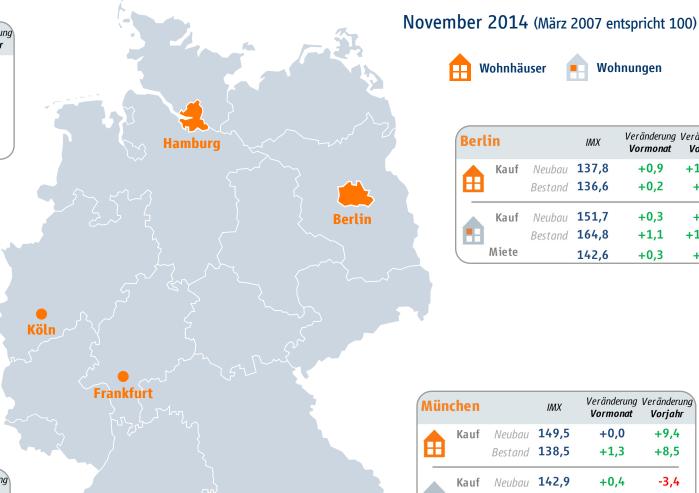
+0,5

+0,1

+0,7

+1,1

+0,1



München

München		IMX	Veränderung Vormonat	Veränderung Vorjahr
<u></u> Kauf	Neubau	149,5	+0,0	+9,4
H	Bestand	138,5	+1,3	+8,5
Kauf	Neubau	142,9	+0,4	-3,4
H	Bestand	168,8	+1,0	+10,3
Miete		126,0	+0,4	+3,9

Wohnhäuser

Kauf

Miete

Wohnungen

IMX

142,6

Neubau **137,8**

Bestand **136,6**

Bestand **164,8**

Kauf Neubau 151,7

Veränderung Veränderung

Vorjahr

+13,4

+9,6

+6,9

+13,5

+5,7

Vormonat

+0,9

+0,2

+0,3

+1,1

+0,3

Frankfurt am Main мх				Veränderung Vormonat	Veränderung Vorjahr
	Kauf	Neubau Bestand	144,5 129,1	+1,8 +0,2	+8,4 +5,6
ı de la constant de l	Kauf	Neubau Bestand	144,5 145,1	+0,7 +0,1	+10,7 +11,2
$\overline{}$	Miete		122,2	+0,6	+3,5

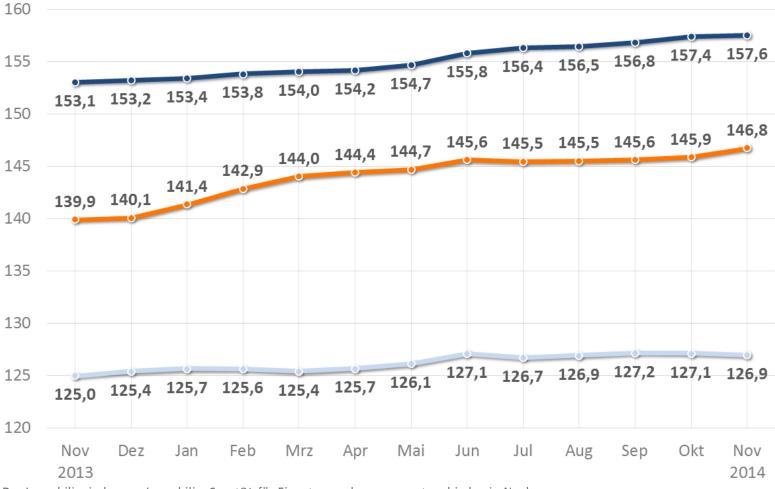
IMX November 2014 - Preisentwicklung Wohnungen in Hamburg



Entwicklungen IMX Wohnungen Hamburg

November 2013 bis November 2014 (März 2007 entspricht 100)





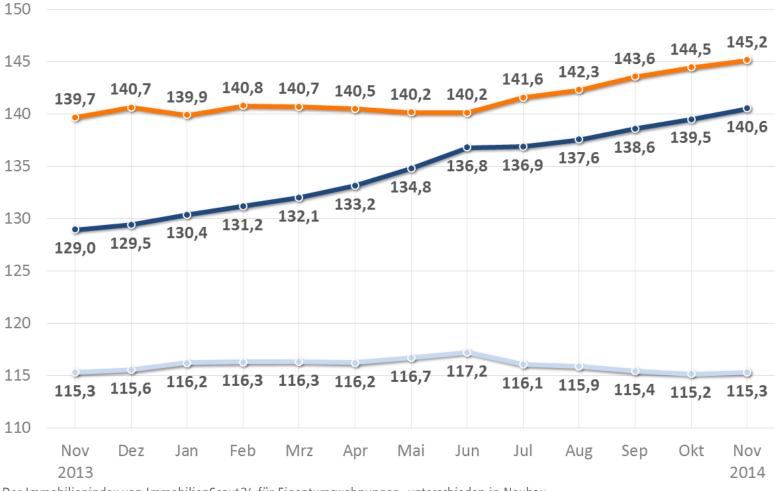
IMX November 2014 - Preisentwicklung Wohnungen in Köln



Entwicklungen IMX Wohnungen Köln

November 2013 bis November 2014 (März 2007 entspricht 100)





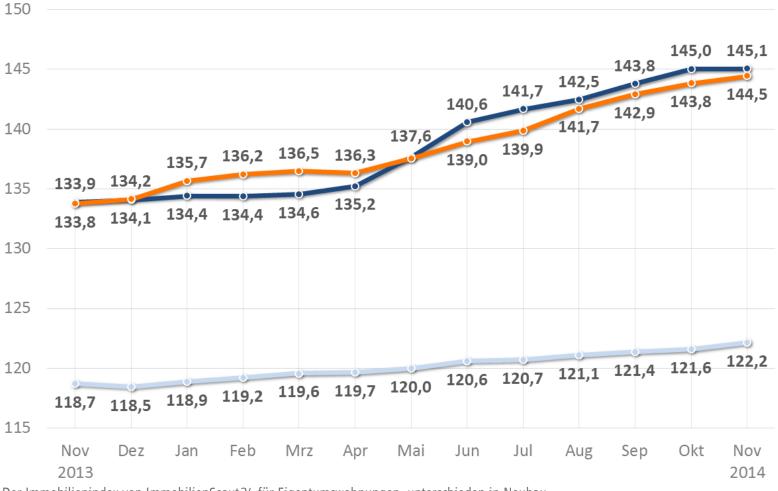
IMX November 2014 - Preisentwicklung Wohnungen in Frankfurt am Main



Entwicklungen IMX Wohnungen Frankfurt am Main

November 2013 bis November 2014 (März 2007 entspricht 100)





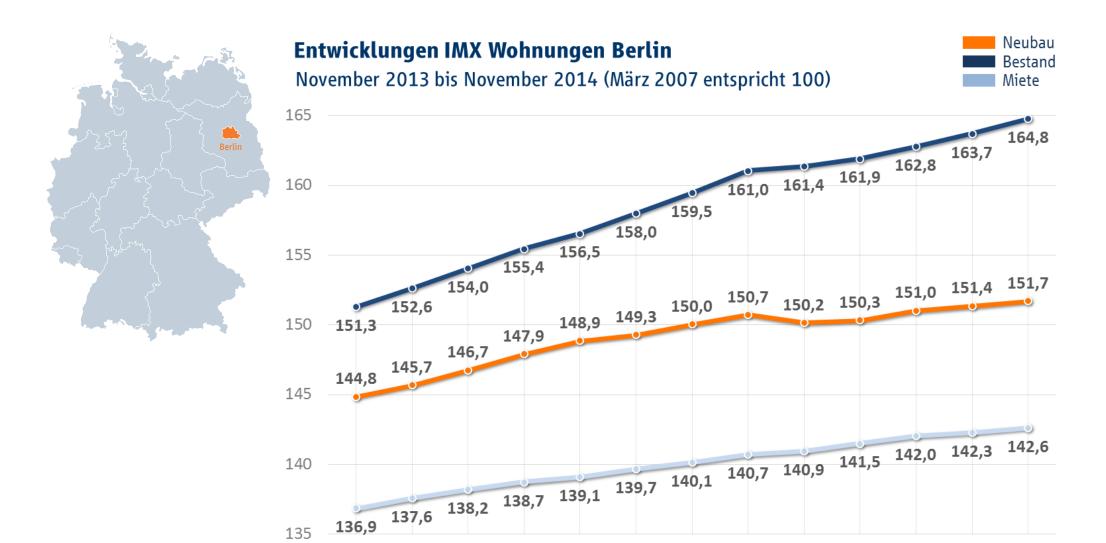
IMX November 2014 - Preisentwicklung Wohnungen in Berlin

Nov

2013

Dez

Jan



Der Immobilienindex von ImmobilienScout24 für Eigentumswohnungen, unterschieden in Neubau (Fertigstellung maximal ein Jahr vor Indexerstellung) und Bestand sowie Mietwohnungen

Mrz

Apr

Mai

Jun

Jul

Aug

Feb

Okt

Sep

Nov

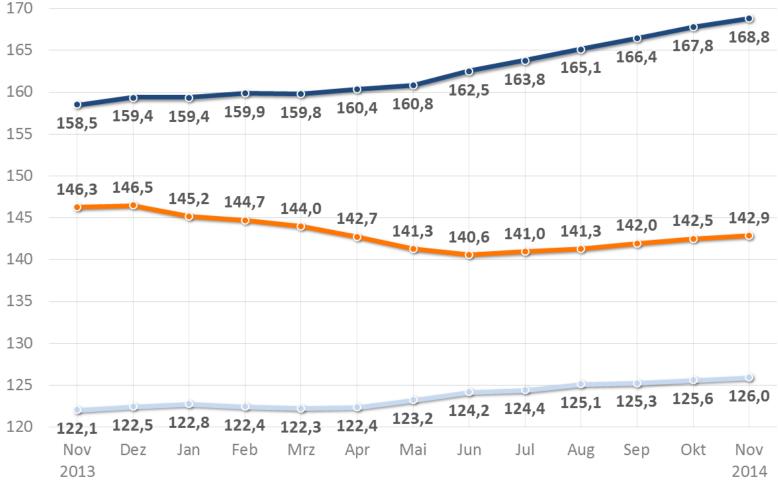
2014

IMX November 2014 - Preisentwicklung Wohnungen in München









Über den IMX

Der IMX ist der neue Angebotsindex für Immobilien in Deutschland. Herausgeber ist ImmobilienScout24, Deutschlands größter Immobilienmarkt. Grundlage des IMX sind über zwölf Millionen Immobilienangebote, die seit 2004 auf ImmobilienScout24 inseriert wurden. Monatlich kommen rund 150.000 neue Objekte hinzu.

Die Datenbasis des IMX umfasst sämtliche Immobilientypen – von der Eigentumswohnung bis zum Hotel. Über eine Geocodierung sind alle Immobilien vollständig verortet und können ihrer Lage entsprechend exakt zugeordnet werden. Für die Erstellung des Indexwertes werden sämtliche Rohdaten nach der hedonisch statistischen Wertermittlungsmethode normiert. Die entsprechenden Umrechnungsfaktoren werden dabei laufend unmittelbar aus dem Marktgeschehen statistisch abgeleitet und stellen somit den tatsächlichen Einfluss einzelner Zustandskriterien auf den Preis dar. Dies gilt sowohl für sich verändernde Lageeigenschaften als auch für objektbezogene Eigenschaften wie etwa das Baujahr. Hierdurch werden Verzerrungen, die durch eine bloße Mittelung der Daten entstehen können, vermieden. Bei der hedonischen Glättung der Daten arbeitet ImmobilienScout24 mit dem Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsinstitut (RWI) in Essen zusammen.

Über ImmobilienScout24

ImmobilienScout24 ist der führende Online-Marktplatz für Wohn- und Gewerbeimmobilien in Deutschland. Das Portal ermöglicht Menschen, ihre Immobilienträume einfach, effizient und stressfrei zu verwirklichen. ImmobilienScout24 führt gewerbliche Immobilienanbieter, Eigentümer sowie potenzielle Mieter und Käufer erfolgreich zusammen. Jeden Monat besuchen rund acht Millionen Nutzer das Portal (Unique Visitors; laut comScore Media Metrix). Deutschlandweit erreicht ImmobilienScout24 eine gestützte Markenbekanntheit von 96 Prozent innerhalb der relevanten Zielgruppe. ImmobilienScout24 gehört zur Scout24-Gruppe, die führende digitale Markt- plätze im Immobilien- und Automobilbereich in Deutschland und anderen ausgewählten europäischen Ländern betreibt.

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.immobilienscout24.de

Über Michael Kiefer (frics)

Michael Kiefer ist Chefanalyst bei ImmobilienScout24. Er ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Immobilienbewertung. Das Mitglied der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) verfügt über Studienabschlüsse der EBS Berlin sowie der DIA Freiburg. Er ist zudem Inhaber eines Master of Real Estate Management der Hochschule für Wirtschaft in Zürich. Seit 2007 beschäftigt er sich intensiv mit der Auswertung der Immobilienmarktdaten von ImmobilienScout24. Sein Credo lautet: "Der Markt macht den Preis." Die Datenbank von ImmobilienScout24 liefert als größte Datensammlung zum Thema Immobilien in Deutschland repräsentative Informationen zu Angebot und Nachfrage. Es ist das Ziel von Michael Kiefer, diese Datensammlung wissenschaftlich und praxisbezogen auszuwerten und so für mehr Transparenz im deutschen Immobilienmarkt zu sorgen.

Der Marktführer: Die Nr. 1 rund um Immobilien

Weitere Informationen und Pressekontakt: Jenny Walther, presse@immobilienscout24.de

Haftungsausschluss: ImmobilienScout24 übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die aus der Verwendung der IMX-Informationen entstehen.

Nutzungsbedingungen: Der IMX ist eine eingetragene Marke von ImmobilienScout24. Alle IMX-Informationen können im Rahmen einer redaktionellen Berichterstattung frei verwendet werden. Für eine kommerzielle Nutzung ist zunächst die schriftliche Erlaubnis von ImmobilienScout24 einzuholen. Es ist nicht gestattet, die Informationen zu übernehmen, ohne den IMX als Quelle zu nennen.

© Immobilien Scout GmbH 2014